

Menschen pflegen heißt,
die pflegebedürftige Person als
Ganzheit, als Subjekt, zu
sehen, mit Körper und Seele,
als Individuum mit
gewachsenen sozialen
Beziehungen



KONZEPT

für das zusätzliche Betreuungsangebot für Pflegebedürftige mit einem erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf gemäß § 87b SGB XI

Sophienstift Jever

Stiftung Kloster Blankenburg

Inhaltsverzeichnis

Gliederung des Konzeptes

Vorwort	3
Zielsetzung des zusätzlichen Betreuungsangebots	3
Zielgruppe	3
Beschreibung des zusätzlichen Betreuungsangebots	3
Personelle Besetzung	3
Angebote für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz	4
Betreuungszeiten	4
Nachweis der Tätigkeit	4

Vorwort

Pflegebedürftige Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen im Sinne des § 45a Abs. 1 SGB XI, haben in der Regel einen erheblichen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Mit der Zahlung von leistungsgerechten Zuschlägen zu den Pflegesätzen für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung von Heimbewohnern nach den Regelungen des § 87b SGB XI werden den Pflegeheimen finanzielle Grundlagen gegeben, eine bessere Betreuung für die Betroffenen im Sinne der von den Fachverbänden geforderten "Präsenzstrukturen" zu organisieren, welche darauf abzielen, die betroffenen Heimbewohner bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Mit der Zahlung des Vergütungszuschlages an das Pflegeheim hat der Pflegebedürftige einen Anspruch auf Erbringung der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung gegenüber der Pflegeeinrichtung.

Zielsetzung des zusätzlichen Betreuungsangebots

- Der Bewohner erhält zusätzliche individuelle Angebote
- Zusätzliche Angebote finden geplant und regelmäßig statt
- Angebote sind für externe Prüfinstanzen nachvollziehbar beschrieben und in der Leistungsdokumentation erfasst.

Zielgruppe

- Alle Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz, die Leistungen nach § 87b SGB XI erhalten.

Beschreibung des zusätzlichen Betreuungsangebotes

- Die zusätzlichen Betreuungsleistungen werden von der Einrichtung bei festgestellten Voraussetzungen bei der zuständigen Pflegekasse beantragt.
- Die Angebote können in Gruppen oder in Form von Einzelbetreuung stattfinden.
- Die Angebote für den Bewohner werden im Pflegeplan unter dem AEDL "sich beschäftigen" unter der Maßnahme zusätzliche Betreuungsleistungen erfasst.
- Diese zusätzlichen Betreuungsleistungen werden grundsätzlich durch zusätzliche Betreuungskräfte erbracht.
- Als Arbeitshilfe für die Betreuungskräfte wird eine Wochenübersicht erstellt (Name des Bewohners, Angebot, Tag und Uhrzeit).

Personelle Besetzung

- Das Betreuungspersonal muss mindestens die Bedingungen gemäß § 87b SGB XI erfüllen
- Der Personalschlüssel beträgt 1:20

Angebote für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz

- Malen und Basteln
- Kochen und Backen
- Anfertigung von Erinnerungsalben
- Musik hören
- Musizieren
- Singen
- Brett und Kartenspiele
- Spaziergänge und Ausflüge
- Bewegungsübungen und Tanzen in der Gruppe
- Besuche von kulturellen Veranstaltungen
- Lesen und Vorlesen
- Fotoalben anschauen
- Gespräche anbieten
- Briefe schreiben
- Gestaltung des persönlichen Umfeldes
- Gedächtnistraining

Die entsprechenden Maßnahmen werden im Rahmen von Gruppenaktivitäten angeboten, um einer drohenden oder bereits eingetretenen sozialen Isolation zu begegnen. Sofern es nach der persönlichen Situation, z.B. bei Bettlägerigkeit, und der konkreten sozialemotionalen Bedürfnislage der Heimbewohner erforderlich ist, wird auch eine Einzelbetreuung angeboten.

Betreuungszeiten

Die regelmäßigen Gruppenangebote finden siebenmal die Woche (Mo. – So.) vormittags und nachmittags statt. Die Gruppenangebote sind vor dem Aufenthaltsraum ausgehängt.

Einzelbetreuungen werden regelmäßig, abhängig vom weiteren Programm und von der Notwendigkeit geplant.

Nachweis der Tätigkeit

Die individuelle Planung der Betreuungsmaßnahmen erfolgt direkt über die Pflegeplanung (zusammen mit dem Pflorgeteam oder der Bezugspflegekraft). Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt über die Durchführungskontrolle der Pflegedokumentation. Darüber hinaus tragen die Betreuungskräfte in den Pflegebericht Besonderheiten und Reflexionen ein.